

„KINDERGOTTESDIENST ZU HAUSE“

Der „Kindergottesdienst zu Hause“ kann in kleiner Runde gefeiert und die Texte auf Kinder und Erwachsene verteilt werden. Vor dem Kindergottesdienst stellt man folgende Dinge bereit und deckt gemeinsam eine kleine „Andachtsecke“:

Dazu braucht man:

- Kerze und Streichhölzer
- Eine gestaltete Mitte: ein kleiner Tisch mit Tischtuch als Unterlage oder ein Tuch auf dem Fußboden, Sitzkissen drum herum
- Eine Kinderbibel, aus der man sich vorher eine Geschichte aussucht.
- Dazu kann ein Kreuz gestellt oder aus Stöcken gelegt werden.
- Ein paar Steine
- Ein paar Blumen/ Blüten
- Bastelmaterial, Alltagsgegenstände, Papier (je nach Lust und Kreativität der Kinder)
- Vielleicht ein Musikinstrument, Liederbuch



GLOCKEN/ SIGNAL ZU BEGINN

ANFANGEN - Zu den folgenden Worten wird eine Kerze entzündet:

Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt.“

Wo Menschen in seinem Namen zusammenkommen, da ist Licht.

Es breitet sich aus, es wärmt uns.

Da ist Gottes Liebe mitten unter uns.

Amen.

GEBET

Guter Gott,

wir danken dir, dass wir hier zu Hause Gottesdienst feiern können.

Du hörst unser Gebet,

unsere Bitten und Klagen, unsere Freude und unseren Dank.

Sei du auch jetzt hier bei uns.

Lass uns etwas Neues von Dir erfahren.

Überrasche uns, Gott, mit Deiner Nähe.

Amen.

KLAGE UND LOB - MIT STEINEN UND BLUMEN

Hier liegen Steine. Steine sind schwer. Manchmal sagt man:

„etwas bedrückt mich“ oder „das liegt mir schwer auf der Seele“.

Für alles, was uns so schwer wie ein Stein bedrückt,

für etwas, das wir in der letzten Zeit erlebt haben

oder worüber wir traurig sind,

dafür können wir **einen Stein zur Kerze legen**.

Wir erzählen uns unsere Gedanken dazu.

--- Steine ablegen und erzählen ---

Wenn alle, die mögen, jetzt einen Stein abgelegt haben, beten wir gemeinsam.

Ich spreche vor, ihr wiederholt die Sätze:

Guter Gott, du hörst unsere Klagen. -

Wir legen sie wie Steine bei dir ab. -

Du hilfst uns, sie zu tragen, -

so werden sie leichter für uns. -

Für alles, was aufblüht und voller Schönheit und Leben ist,
können wir **eine Blume zur Kerze legen** und sagen,
was zurzeit so schön wie eine Blume für uns ist oder worüber wir uns freuen.
--- Blumen ablegen und erzählen ---

Wenn alle, die mögen, jetzt eine Blume abgelegt haben, beten wir gemeinsam.

Ich spreche vor, ihr wiederholt die Sätze:

Guter Gott, du hörst unser Lob. -

Wir danken dir für alles Schöne! -

Gut, dass du bei uns bist! Amen. -

LIED

Z.B. *Sanna, sannanina* (LH 1,69), *Preisen lasst uns Gott* (EG 568), *Lobe den Herren* (EG 316), *Danke* (EG 334) oder ein anderes, bekanntes Lied

ERZÄHLUNG + GESPRÄCH

Eine Geschichte aus der Kinderbibel wird vorgelesen, z.B. *Jesus zieht in Jerusalem ein; Ostern; Der verlorene Sohn; Arche Noah; David und Goliath* etc.

Lasst uns über die Geschichte sprechen:

- Was gefällt mir am besten an der Geschichte?
- Was würde ich gerne weglassen?
- Darüber möchte ich jetzt noch reden...

KREATIVES

Ein Bild wird gemalt, mit (Steck-) Bausteinen eine Szene nachgebaut, geknetet, gebacken... Mit vorhandenen Alltagsgegenständen oder Bastelmaterial können die individuellen Eindrücke nach einer Geschichte vertieft werden.

FÜRBITTEN

Lasst uns zusammen beten. Nach den Bitten rufen wir gemeinsam:

„Sende dein Licht und hilf uns, Gott!“

Guter Gott,

in diesen Zeiten, in denen **so vieles anders ist als sonst**,
kommen wir zu dir.

Wir spüren eine Bedrohung, sehen sie aber nicht.

Sei du bei allen, die ängstlich sind.

Wir rufen: „Sende dein Licht und hilf uns, Gott!“

Lieber Gott,

wir vermissen unsere Freunde,

das Spielen auf dem Spielplatz,

den geplanten Urlaub (und den Besuch bei den Großeltern/ XY).

Sei du bei allen, die sich einsam fühlen.

Wir rufen: „Sende dein Licht und hilf uns, Gott!“

Guter Gott,

wir bitten dich für unser Zusammenleben:

wenn wir streiten, hilf doch, dass wir uns wieder vertragen.

Schenke uns Geduld und gute Worte füreinander.

Wir rufen: „Sende dein Licht und hilf uns, Gott!“

Lieber Gott,
wir denken an die **kranken Menschen hier und in anderen Ländern**.
Besonders denken wir an XY...
Sei du bei allen, die Trost brauchen.
Wir rufen: „*Sende dein Licht und hilf uns, Gott!*“

VATERUNSER

LIED

*Wer mag singt noch ein Lied, z.B. „Komm, Herr, segne uns“ (EG 170),
„Vom Anfang bis zum Ende“ (EGplus 42) oder ein anderes, bekanntes Lied*

SEGEN

Gott segne uns und behüte uns.
Gott bleibe bei uns in guten und schweren Tagen.
Gott schenke uns sein Licht und seinen Frieden.
Amen.

Die Kerze wird gelöscht.

Katrin Rouwen, Pfarrerin und Studienleiterin „Kirche mit Kindern und Familien“, EKKW/ Marburg